LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

05.09.2019

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

Berufliche Bildung

- Überbetriebliche Ausbildung
- Berufliche Fort- und Weiterbildung
- Schulung von Lehrkräften und Multiplikatoren
- Kurse für Studenten
- Lehrgänge für Mittel- und Osteuropa
- Prüfungswesen,

Wissenstransfer und Demonstrationen

- Hohe Ressourceneffizienz und Flächenproduktivität
- Beispielhafte Umsetzung der guten fachlichen Praxis
- Bewirtschaftung in Schutzgebieten
- Betriebs-und Umweltplan
- Besichtigungen
- Partner im ländlichen Raum

Versuche, Fachprojekte, angewandte Forschung

- Leistungsfähige landwirtschaftliche Erzeugung bei hohem Standard der Schutzgüter (Boden, Wasser, Klima, Tier, …)
- Zukunftstechnologien (Automatisierung, Sensortechnik, …)
- Schwerpunktthemen

Großflächige Demonstration des „Guten fachlichen Wissens“

(best practice, vom LfULG der Praxis unterbreiteten Empfehlungen)

Basis landwirtschaftlicher Betrieb

--- Ressourceneffizienz und Flächenproduktivität ---

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

923 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche

davon 660 Hektar Ackerland

davon 263 Hektar Grünland

200 Milchkühe

100 Mutterkühe

120 Sauen

200 Mutterschafe

50 Stück Damwild

5-6 Bienenvölker

NEU

Landwirtschaft und Naturschutz im LVG Köllitsch

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Agrarökologisches Konzept

- Ausgangspunkt für naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Schaffung von Strukturen in der Landschaft
- erstellt 1993
- Schaffung von Trittsteinen der Biotopvernetzung
- Aufforstung von Auwaldflächen
- Pflanzung von Solitärbäumen in Elbaue
- Anlage von Hecken und Baumreihen
- Extensivierung der Grünlandnutzung

Beispielhafte Umweltleistungen

Maßnahme	Beginn	Umfang	Ziel
I. Ökolog. Landbau	2000	90 ha	Demonstration der Bewirtschaftungsverfahren
II. Vogelschutz			
Reduzierter Einsatz PSM/Dünger	2007	10 ha	
Lerchenfenster	2007	ca. 600	Schaffung v .Brut- und
Aussaat Blühstreifen	2008	10 ha	Nahrungsbiotopen
Anlage Ackerrandstreifen	2008	6 ha	
Spätschnittnutzung	2008	6 ha	Schutz Wiesenbrüter
Anlage Lesesteinhaufen	2009	2-3	Förderung best. Vogelarten
Ausgrenzung Weidefl. In Elbnähe	2011	2 ha	Brutflächen Braunkelchen
Anlage dornenreiche Hecken	2011	550 m	Brutplätze/Erossionsschutz
Kiebitzinsel	2011	0,5 ha	Brutplätze f. Kiebitz
Gebäudebrüterkonzept	2014		Schaffung v. Brutplätze im Stallgelände/Gebäuden

Maßnahme	Beginn	Umfang	Ziel
III. Teilschlagbezogene Bewirtschaftung	2000	400 ha	Effizienter und umweltverträglicher Einsatz von Betriebsmitteln
IV. Anlage Kurzumtriebsplantage	2007	10 ha	Anbau Energieholz unter naturschutzfl. Gesichtspunkten
V. Anlage Feldstreifen	2002	0,3 ha	Landschaftsgestalt. Element und Errossionsschutz
VI. Bewirtschaftung Wasserschutzzone	2007	258	Reduzierter Mitteleinsatz zum Schutz Grundwasser
VII. Bewirtschaftung Naturschutzgebiet	1993	200 ha	Erhalt d. natürlichen Lebensgemeinschaften im Gebiet
VIII. Deichpflege mit Schafen	1992		Hochwasserschutz/ Erhaltung Pflanzenarten
X. **Betriebsplan Natur** **Betriebscheck Betriebsplan N.**	2013/14 2017/18		Ganzheitlicher Ansatz für naturschutzgerechte Bewirtschaftung

Kategorie	Anzahl Maßnahmen (2013/14)
Grünland	7
Ackerland	6
Anlage Landschaftselemente	2
Gebäude/Hofstelle	13
Spezieller Artenschutz	2
Öffentlichkeitsarbeit	6
Betriebscheck 2017/18	**Bewertung, Überarbeitung, Streichung und Neuausrichtung von Maßnahmen**

Vogelschutzmaßnahmen

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Lerchenfenster im Getreide

Lerchenfenster im Raps

Reduzierter Mitteleinsatz im Vorgewende

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

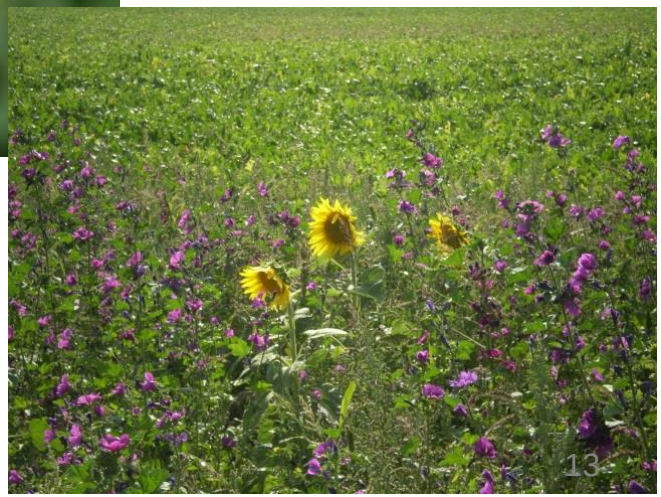
Freistaat
SACHSEN

Anlage dornenreicher Hecken

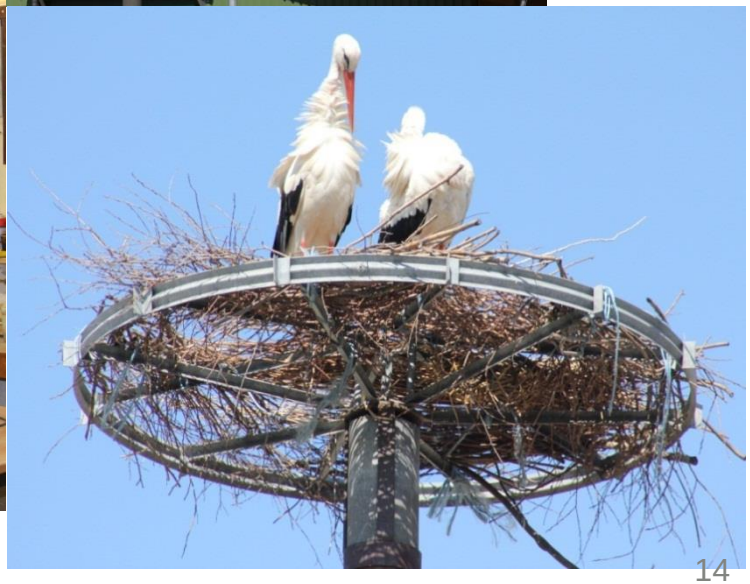
Anlage Blühstreifen und Blühbrachen

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN



Umsetzung Gebäudebrüterkonzept



Erfahrung und Hinweise aus Umsetzung

- Konzentration auf Stärken des Betriebes
- Mitarbeiter mitnehmen und jährlich „schulen“
- Visualisieren, Kartenmaterial, etc.
- Naturschutz kostet vielfach nur „wenig Geld“ (Splitterflächen)
- Öffentlichkeitsarbeit nicht vernachlässigen
- Stolz der Mitarbeiter entwickeln (Rote Liste Arten)

Landwirtschaft / Naturschutz im LVG Köllitsch

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit